

Kurzübersicht

Inhaltsverzeichnis	XV
Nützliche Internet-Adressen	XIX
Boxenverzeichnis	XXI
Abbildungsverzeichnis	XXIII
Tabellenverzeichnis	XXVI
Abkürzungsverzeichnis	XXVIII
Symbolverzeichnis	XXIX
Einführung: Problemstellung und Überblick	1
Kapitel I: Auswahl der Teilnehmerstaaten zur Europäischen Währungsunion	5
1 Zur Geschichte der Europäischen Währungsunion: Vom Werner-Plan nach Maastricht	6
2 Zur „politischen“ Praxis der Konvergenzprüfung	17
3 Herausforderungen der EWU-Ost-Erweiterung	31
Kapitel II: Das Eurosystem als Träger der Geldpolitik	61
1 Das Eurosystem als Institution	62
2 Geldpolitische Strategien und die Europäische Währungsunion	105
3 Geldpolitisches Instrumentarium	200
4 Geldmarkt als Operationsfeld	235
5 Transmission geldpolitischer Impulse	271
Kapitel III: Mögliche Störpotenziale für die Geldpolitik	351
1 Finanzpolitik	352
2 Lohnpolitik	399
3 Wechselkurspolitik	417
Anhang	
Antworten zu den Kontrollfragen	439
Literaturverzeichnis	458
Glossarium	507
Stichwortverzeichnis	553
Die Autoren	559

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	XV
Nützliche Internet-Adressen	XIX
Boxenverzeichnis	XXI
Abbildungsverzeichnis	XXIII
Tabellenverzeichnis	XXVI
Abkürzungsverzeichnis	XXVIII
Symbolverzeichnis	XXIX
Einführung: Problemstellung und Überblick	1
Kapitel I: Auswahl der Teilnehmerstaaten zur Europäischen Währungsunion	5
1 Zur Geschichte der Europäischen Währungsunion: Vom Werner-Plan nach Maastricht	6
2 Zur „politischen“ Praxis der Konvergenzprüfung	17
2.1 Konvergenzkriterien	17
2.2 Konvergenzprüfungen 1998, 2000 und 2002	20
2.2.1 Prüfung im Jahre 1998	20
2.2.2 Prüfungen im Jahre 2000 und 2002	27
3 Herausforderungen der EWU-Ost-Erweiterung	31
3.1 Kopenhagener Kriterien und EU-Erweiterung	32
3.2 Konvergenzkriterien und EWU-Beitritt	32
3.2.1 Defizit- und Schuldenquoten und Kurs der Finanzpolitik	34
3.2.2 Inflationkriterium und Balassa-Samuelson-Effekt	35
3.2.3 Zinskriterium und Erwartungen	46
3.2.4 Wechselkurskriterium und „spekulative“ Attacken	47
3.3 Folgen eines zu frühen Beitritts – ein Fazit	54
4 Zusammenfassung	57
Kontrollfragen	58
Weiterführende Literatur	59
Kapitel II: Das Eurosystem als Träger der Geldpolitik	61
1 Das Eurosystem als Institution	62
1.1 Aufbau und Entscheidungsstruktur	62
1.2 Hauptaufgabe und Stellung	78
1.3 Sonstige Aufgaben	93
1.4 Zusammenfassung	102
Kontrollfragen	103
Weiterführende Literatur	103
2 Geldpolitische Strategien und die Europäische Währungsunion	105
2.1 Anforderungen an eine Strategie	107
2.2 Einstufige versus zweistufige geldpolitische Strategien	108

2.3	Strategien mit expliziten Zwischenzielen	110
2.3.1	Wechselkursziele	110
2.3.2	Zinsen als geldpolitisches Zwischenziel	123
2.3.2.1	Zinsniveaus	123
2.3.2.2	Zinsstruktur	128
2.3.3	Die nominelle BIP-Steuerung	134
2.3.4	Geldmengenziele – das Vorbild der Deutschen Bundesbank	137
2.3.4.1	Allgemeine Beschreibung	137
2.3.4.2	Die Rolle der Geldnachfrage	142
2.3.4.3	Vorteile einer Geldmengenstrategie	145
2.3.4.4	Probleme einer Geldmengenorientierung	152
2.4	Direkte Inflationssteuerung – ein relativ neues Konzept	152
2.4.1	Die einstufige Strategie	152
2.4.2	Vor- und Nachteile des Direct Inflation Targeting	155
2.4.3	Die Inflationsprognose der Zentralbank	158
2.5	Ein Multi-Indikatoren-Ansatz	160
2.6	Die geldpolitische Strategie des Eurosystems	163
2.6.1	Die Ausgangslage	163
2.6.2	Generelle Adäquanz der Strategien	165
2.6.3	Der „Anker“: Preisstabilität	167
2.6.4	Die Monetäre (langfristige) Säule: Monetäre Analyse und der Referenzwert für M3	175
2.6.5	Die Wirtschaftliche (kurzfristige) Säule: Eine breit fundierte Beurteilung der Preisperspektiven	187
2.6.6	Kritische Würdigung	192
2.7	Zusammenfassung	195
	Kontrollfragen	197
	Weiterführende Literatur	198
3	Geldpolitisches Instrumentarium	200
3.1	Geldpolitische Ansatzpunkte aus der Perspektive der Zentralbankbilanz	201
3.2	Mindestreserve	202
3.2.1	Ausgestaltung des Mindestreservesystems	202
3.2.2	Geldpolitische Funktionen der Mindestreserve	205
3.2.2.1	Anbindungsfunktion	205
3.2.2.2	Stabilisierungsfunktion	210
3.3	Geldpolitische Operationen	212
3.3.1	Offenmarktgeschäfte	212
3.3.1.1	Arten	212
3.3.1.2	Verfahren	218
3.3.1.2.1	Tenderverfahren: Standardtender versus Schnelltender	218
3.3.1.2.2	Zuteilungsverfahren bei TENDERN: Zins- versus Mengentender	220
3.3.2	Ständige Fazilitäten	227
3.3.2.1	Spitzenrefinanzierungsfazilität	228
3.3.2.2	Einlagefazilität	228
3.3.3	Refinanzierungsfähige Sicherheiten	229
3.4	Zusammenfassung	233

Kontrollfragen	233	
Weiterführende Literatur	234	
4	Geldmarkt als Operationsfeld	235
4.1	Geldmarkt abgrenzen: Vom Geldmarkt im weiteren Sinne zum Interbanken-Geldmarkt als Ansatzpunkt geldpolitischer Maßnahmen	235
4.2	Tagesgeldsatz als operatives Ziel	239
4.3	Zur Technik der Zinsbildung	253
4.3.1	Zinsführerschaft am Tagesgeldmarkt	254
4.3.2	Der Zinskorridor	260
4.4	Die Endogenität der Geldmenge im Spiegel der „Monetären Analyse“	263
4.5	Zusammenfassung	268
Kontrollfragen	269	
Weiterführende Literatur	269	
5	Transmission geldpolitischer Impulse	271
5.1	Monetäre Wirkungskanäle	271
5.1.1	Interdependenz der Zinssätze (Zinsstruktur)	275
5.1.2	Zins- und Wechselkurskanal	283
5.1.2.1	Finanzierungskosten (Kapitalkosteneffekt)	284
5.1.2.2	Substitutionseffekte	287
5.1.2.3	Einkommens- und Vermögenseffekte	288
5.1.2.4	Wechselkurseffekte	292
5.1.3	Kreditkanal	294
5.1.3.1	Bankenkanal (Bank Lending Channel)	294
5.1.3.2	Bilanzkanal (Balance Sheet Channel)	298
5.1.3.3	Reichweite des Kreditkanals	300
5.1.4	Die Bedeutung von Erwartungen	306
5.2	Transmissionsprobleme in der Europäischen Währungsunion	310
5.2.1	Unterschiedliche Finanzierungsstrukturen	316
5.2.2	Konjunkturelle und realstrukturelle Unterschiede	324
5.2.3	Glaubwürdigkeit des Eurosystems und geldpolitische Effizienz	329
5.2.3.1	Transparenz der Geldpolitik und Umfeld der Unsicherheit	331
5.2.3.2	Transparenz, Rechenschaftspflicht und Verantwortlichkeit	337
5.2.4	Konvergenz in der EWU? – Makroökonomische Indizien	342
5.3	Zusammenfassung	346
Kontrollfragen	348	
Weiterführende Literatur	348	
Kapitel III: Mögliche Störpotenziale für die Geldpolitik	351	
1	Finanzpolitik	352
1.1	Grundlegende Zusammenhänge zwischen Geld- und Fiskalpolitik	352
1.1.1	Staatsverschuldung und Inflation	352
1.1.2	Fristigkeit der Verschuldung	362

1.1.3	Währungsstruktur der öffentlichen Verschuldung	365
1.1.4	Koordinationsprobleme zwischen Geld- und Finanzpolitik	366
1.2	Der Stabilitäts- und Wachstumspakt	374
1.2.1	Die Ausgangslage	374
1.2.2	Die Regelungen des Stabilitäts- und Wachstumspaktes	377
1.2.3	Das finanzpolitische Doppelkriterium und die Geldpolitik des Eurosystems	391
1.3	Zusammenfassung	395
	Kontrollfragen	396
	Weiterführende Literatur	397
2	Lohnpolitik	399
2.1	Lohnerhöhungsspielräume durch die EWU	399
2.2	Erhöhte Flexibilitätsanforderungen an die Tarifparteien	400
2.3	Lohnpolitische Disziplinierung oder verschärfter Druck auf das Eurosystem?	405
2.4	Reformbedürftigkeit der Arbeitsmarktinstitutionen	411
2.5	Zusammenfassung	415
	Kontrollfragen	416
	Weiterführende Literatur	416
3	Wechselkurspolitik	417
3.1	Die Rolle des Eurosystems bei der Festlegung der Wechselkurspolitik	417
3.2	Devisenmarkt und Wechselkursregime	418
3.3	Wechselkurszielzonen	425
3.4	Wechselkursmechanismus II	434
3.5	Zusammenfassung	436
	Kontrollfragen	436
	Weiterführende Literatur	437
Anhang		
	Antworten zu den Kontrollfragen	439
	Literaturverzeichnis	458
	Glossarium	507
	Stichwortverzeichnis	553
	Die Autoren	559

Boxenverzeichnis

Kapitel I

Box I.1.1:	Die Hauptorgane der EU	8
Box I.1.2:	Ist die EWU ein Optimaler Währungsraum?	12
Box I.2.1:	Kreative Buchführung	25
Box I.3.1:	Der Balassa-Samuelson-Effekt	37
Box I.3.2:	Ursachen für die Inflationsdifferenzen innerhalb der EWU-Länder seit Beginn der Währungsunion	41
Box I.3.3:	Realer Wechselkurs	49
Box I.3.4:	Vom Goldstandard zum Currency Board	52

Kapitel II

Box II.1.1:	Das Federal Reserve System (Fed)	64
Box II.1.2:	Gründe für eine regionale Verankerung des Eurosystems	68
Box II.1.3:	Reform des Abstimmungsverfahrens im EZB-Rat	69
Box II.1.4:	Seigniorage	76
Box II.1.5:	Entwurf des EU-Verfassungsvertrages – Probleme aus Sicht der Stabilitätsordnung	85
Box II.1.6:	Gold und Goldverkäufe im Bilanzzusammenhang	94
Box II.1.7:	Die Rolle der Deutschen Bundesbank in der Bankenaufsicht	97
Box II.2.1:	Die ungedeckte Zinsparität	113
Box II.2.2:	Der internationale Preiszusammenhang	115
Box II.2.3:	Das EWS II (Wechselkursmechanismus II)	119
Box II.2.4:	Der Euro als internationale Anlage-, Transaktions- und Reservewährung	121
Box II.2.5:	Die Fisher-Gleichung	125
Box II.2.6:	Die Erwartungstheorie der Zinsstruktur	132
Box II.2.7:	Das P-Stern-Konzept	140
Box II.2.8:	Die Rolle der Geldmenge für die Geldpolitik	150
Box II.2.9:	Core Inflation und Headline Inflation	168
Box II.2.10:	Probleme der Inflationsmessung	169
Box II.2.11:	Eine Mindestinflationsrate für die EWU?	171
Box II.2.12:	Die Geldmengenbegriffe im Eurosystem	175
Box II.2.13:	Geldnachfrageschätzung	178
Box II.2.14:	Sollte die Geldpolitik auf Assetpreise reagieren?	189
Box II.3.1:	Electronic Money (Elektronisches Geld) und Geldpolitik	207
Box II.3.2:	Die technische Abwicklung des Tendersverfahrens bei liquiditätszuführenden Transaktionen	219
Box II.3.3:	Der Basiszinssatz – Nachfolger des Diskontsatzes	222
Box II.3.4:	Kategorie-2-Sicherheiten der Deutschen Bundesbank	230
Box II.4.1:	Das TARGET-System	237
Box II.4.2:	Geldschöpfungsmultiplikator, Geldbasiskonzept und ihre Relevanz für die Geldpolitik	240
Box II.4.3:	Operatives Ziel, geldpolitisches Instrument und Zwischenziel – das Ende eines langanhaltenden Missverständnisses	242

Box II.4.4:	Die Taylor-Regel als geldpolitische Reaktionsfunktion	244
Box II.4.5:	Instrumentarium und Geldmarktsteuerung des Federal Reserve Systems	250
Box II.4.6:	Ursachen für die Änderung der Mindestreserve-Erfüllungsperiode und die Verkürzung der Laufzeit der Hauptrefinanzierungsgeschäfte ab 2004	254
Box II.4.7:	EURIBOR und EONIA – die Referenzzinssätze für den Euro	262
Box II.4.8:	Monetäre Finanzinstitute (MFIs)	263
Box II.5.1:	Zur Problematik der LM-Kurve	273
Box II.5.2:	Determinanten des langfristigen Zinssatzes	281
Box II.5.3:	Die Liquiditätsfalle	284
Box II.5.4:	Tobin's q	290
Box II.5.5:	Lebenszyklus-Hypothese	291
Box II.5.6:	Moral Hazard	296
Box II.5.7:	Adverse Selektion	297
Box II.5.8:	Bankaufsichtliche Eigenkapitalanforderungen und Geldpolitik – Einfluss von Basel II auf die Europäische Geldpolitik –	303
Box II.5.9:	Die Phillips-Kurve	306
Box II.5.10:	Neuere empirische Ergebnisse zur geldpolitischen Transmission im Euroraum	312
Box II.5.11:	Eine neue Berufsgruppe: Die ECB Watcher	330
Box II.5.12:	Transparenz in der Geldpolitik: Internationale Vergleiche	339

Kapitel III

Box III.1.1:	Unterschiedliche Defizitmaße	353
Box III.1.2:	Der Übergang von (6") auf (7)	358
Box III.1.3:	Die fiskalische Theorie der Preise	370
Box III.1.4:	Der Wirtschafts- und Finanzausschuss	378
Box III.1.5:	Das Verfahren gegen Deutschland und Frankreich	381
Box III.1.6:	Strukturelle Defizite	387
Box III.2.1:	Asymmetrische Schocks	400
Box III.2.2:	Produktivitätsorientierte Lohnpolitik	403
Box III.3.1:	Die Bestimmungsfaktoren des Wechselkurses	421
Box III.3.2:	Wechselkurszielzonen	425
Box III.3.3:	Grenzen der Interventionsmöglichkeiten von Zentralbanken	429
Box III.3.4:	Geld- und Fiskalpolitik bei fixen und flexiblen Wechselkursen	431

Abbildungsverzeichnis

Kapitel I

Abbildung I.3.1:	Preis- und Einkommensniveau in den Ländern des Euroraumes: 1995 und 2000	40
Abbildung I.3.2:	Pro-Kopf-BIP in den neuen EU-Ländern	43

Kapitel II

Abbildung II.1.1:	Das Rotationssystem im EZB-Rat	70
Abbildung II.1.2:	Der Konsolidierte Ausweis des Eurosystems	74
Abbildung II.1.3:	Grad der Unabhängigkeit der Zentralbank und durchschnittliche Inflationsrate in Industrieländern im Zeitraum 1980 -1995	84
Abbildung II.1.4:	Bilanz der Deutschen Bundesbank zum 31.12.2003	95
Abbildung II.2.1:	Die Bedeutung einer geldpolitischen Strategie	106
Abbildung II.2.2:	Inflation und langfristiger Zins in Deutschland	124
Abbildung II.2.3:	Zinsentwicklung in Deutschland und in der EWU	127
Abbildung II.2.4:	Zinsspread und Zinsniveau in Deutschland und der EWU	129
Abbildung II.2.5:	Prognosegehalt der Zinsstruktur am Kapitalmarkt für die Inflationsentwicklung in Deutschland	131
Abbildung II.2.6:	Die Umlaufgeschwindigkeit von M3 in Deutschland	144
Abbildung II.2.7a:	Internationaler Geldmengen-Preis-Zusammenhang	146
Abbildung II.2.7b:	Geldmengen-Preis-Zusammenhang in Industrieländern und Ländern mit niedrigen Inflationsraten	147
Abbildung II.2.8:	Inflationserwartungen und direkte Inflationssteuerung	158
Abbildung II.2.9:	USA: Umlaufgeschwindigkeit von M2 und Opportunitätskosten	161
Abbildung II.2.10:	Inflation und Definition von Preisstabilität in Euroland	174
Abbildung II.2.11:	Wachstumsraten der Geldmengenaggregate im Euro-Währungsgebiet	177
Abbildung II.2.12:	Geldmengen-Preis-Zusammenhang für das Euro-Gebiet	178
Abbildung II.2.13:	Inflation gemessen am HVPI und BIP-Deflator	183
Abbildung II.2.14:	Umlaufgeschwindigkeit von M3	185
Abbildung II.2.15:	Referenzwert und tatsächliche Entwicklung von M3	186
Abbildung II.2.16:	Die geldpolitische Strategie des Eurosystems	193
Abbildung II.3.1:	Grundstruktur der Zentralbankbilanz	201
Abbildung II.3.2:	Reservebasis und Mindestreservesätze	203
Abbildung II.3.3:	Mindestreserve und Ausweis des Eurosystems	207
Abbildung II.3.4:	Die Stabilisierungsfunktion der Durchschnittserfüllung: Der Fall der Schweiz	211
Abbildung II.3.5:	Geldpolitische Operationen des Eurosystems	213
Abbildung II.3.6:	Offenmarktgeschäfte und Ausweis des Eurosystems	215
Abbildung II.3.7:	Hauptrefinanzierungsgeschäfte (Zinstender) vom 1. Januar -31. März 2004	226
Abbildung II.3.8:	Ständige Fazilitäten und Ausweis des Eurosystems	227

Abbildung II.3.9:	Hauptkategorien der refinanzierungsfähigen Sicherheiten für die Kreditgeschäfte des Eurosystems	229
Abbildung II.4.1:	Interbanken-Geldmarkt und Ausweis des Eurosystems	236
Abbildung II.4.2:	Taylor-Zins und EONIA	247
Abbildung II.4.3:	Federal Funds Rate Target und Federal Funds Rate in den USA	252
Abbildung II.4.4:	Beiträge zur Liquidität des Bankensystems	260
Abbildung II.4.5:	EZB-Zinssätze und Tagesgeldsatz (EONIA) in der EWU	261
Abbildung II.4.6:	M3 im Bilanzzusammenhang (Stand Ende Mai 2004)	264
Abbildung II.5.1:	Geldpolitik und Einkommensänderungen	272
Abbildung II.5.2:	Hauptwirkungskanäle des geldpolitischen Transmissionsprozesses	276
Abbildung II.5.3:	Zinsen in der EWU	278
Abbildung II.5.4:	Umlaufrendite und Drei-Monats-Satz	280
Abbildung II.5.5:	Inflation und langfristiger Zins in OECD-Ländern (1993–2003)	282
Abbildung II.5.6:	Langfristzins und Konjunktur in Deutschland	282
Abbildung II.5.7:	Liquiditätsfalle	286
Abbildung II.5.8:	Entwicklung von Aktienkursen und Geldmarktzinsen	289
Abbildung II.5.9:	Kreditangebot und Kreditnachfrage	295
Abbildung II.5.10:	Kreditrationierung und Kreditnachfrage	299
Abbildung II.5.11:	Geldpolitik und Kreditkanal	300
Abbildung II.5.12:	Phillips-Kurve	307
Abbildung II.5.13:	Wirkungskanäle der Geldpolitik	311
Abbildung II.5.14:	Dimensionen unterschiedlicher Finanzierungsstrukturen	316
Abbildung II.5.15:	Kapitalmarktzinsen in den EWU-Ländern	318
Abbildung II.5.16:	Auswirkungen restriktiver geldpolitischer Maßnahmen auf die Produktion im Euro-Währungsgebiet in Zeiten eines Konjunkturaufschwungs und einer Konjunkturabschwächung	325

Kapitel III

Abbildung III.1.1:	Zinsstruktur im Euro-Währungsgebiet	364
Abbildung III.1.2:	Wachstumsrate des realen BIP und Realzins in der EWU	367
Abbildung III.1.3:	Schuldenstände und Renditeabstände in der EWU von 2001–2003	373
Abbildung III.1.4:	Die idealtypische Wirkungsweise automatischer Stabilisatoren während des Konjunkturzyklus	383
Abbildung III.1.5:	Konjunkturreagibilität der staatlichen Haushalte in der EWU	384
Abbildung III.1.6:	Wirtschaftsabschwung und stilisierte Defizitverläufe	386
Abbildung III.1.7:	Konjunkturbereinigter Haushaltssaldo im Euro-Währungsgebiet	390
Abbildung III.1.8:	Das finanzpolitische Doppelkriterium bei einem nominalen Wachstum von 3%	393
Abbildung III.3.1:	Devisenmarkt: Angebot und Nachfrage	418
Abbildung III.3.2:	Devisenmarkt: Feste und flexible Wechselkurse	420
Abbildung III.3.3:	Euro neigt zur Stärke	427

Abbildung III.3.4: Euro neigt zur Schwäche	427
Abbildung III.3.5: Devisenmarktinterventionen und Ausweis des Eurosystems	428
Abbildung III.3.6: Euro-Leitkurse und obligatorische Interventionskurse im WKM II	435

Tabellenverzeichnis

Kapitel I

Tabelle I.1.1:	Berechnung des ECU-Wertes zum 31.12.1998	15
Tabelle I.2.1:	Übersicht über die Konvergenzlage der EU-Staaten	21
Tabelle I.2.2:	Verbraucherpreise in den EU-Staaten	22
Tabelle I.2.3:	Konvergenz der langfristigen Zinssätze	23
Tabelle I.2.4:	Finanzierungssalden der öffentlichen Haushalte der EU-Staaten	24
Tabelle I.2.5:	Verschuldung der öffentlichen Haushalte der EU-Staaten	25
Tabelle I.2.6:	Übersicht über die Konvergenzlage in Griechenland und Schweden 2000	28
Tabelle I.2.7:	Übersicht über die Konvergenzlage in Schweden 2002	28
Tabelle I.2.8.:	Schlüsseldaten des Euroraumes, der Vereinigten Staaten und Japans 2002	30
Tabelle I.3.1:	Makroökonomische Indikatoren der neuen EU-Länder 2003	33
Tabelle I.3.2:	Entwicklung der Schuldenquoten bei unterschiedlichen Zins- und Wachstumsannahmen	34
Tabelle I.3.3:	Inflationsdifferenzen zwischen den EWU-Ländern von 1999 bis 2002	41

Kapitel II

Tabelle II.1.1:	Verteilung der BIP-Anteile auf die FED-Distrikte im Vergleich zur Verteilung der BIP-Anteile auf die einzelnen Mitgliedstaaten des Euro-Währungsraums	66
Tabelle II.1.2:	Anteile der EU-Zentralbanken am Kapital der EZB	71
Tabelle II.1.3:	Anteile der zum Euro-Währungsraum gehörenden Zentralbanken am (voll) eingezahlten Kapital der EZB	72
Tabelle II.1.4:	Ausgewählte Aspekte der Unabhängigkeit im internationalen Vergleich	91
Tabelle II.2.1:	Währungsanbindungen europäischer Länder	118
Tabelle II.2.2:	Zusammenhang zwischen Geldmengenwachstum und Inflation	147
Tabelle II.2.3:	Geldmengenziele und ihre Realisierung in Deutschland	149
Tabelle II.2.4:	Grundmerkmale der direkten Inflationssteuerung in ausgewählten europäischen Ländern	154
Tabelle II.2.5:	Ausgewählte EWU-Geldnachfrageschätzungen	181
Tabelle II.2.6:	Makroökonomische Projektionen des Eurosystems	191
Tabelle II.5.1:	Unterschiede in nationalen Finanzstrukturen des privaten Sektors	319
Tabelle II.5.2:	Produktions- und Preisentwicklung in EU-Aufschwungs- (1999/2000) und EU-Abschwungsjahren (2001/2002) in ausgewählten Ländern	329
Tabelle II.5.3:	Reales Inlandsprodukt, Verbraucherpreise und Arbeitslosenquoten in den EWU-Ländern	345

Kapitel III

Tabelle III.1.1:	Beitrag des Primärsaldos und der Zins-Wachstums-Relation zur Veränderung der Schuldenquote in der EWU	359
Tabelle III.1.2:	Laufzeitstruktur der öffentlichen Gesamtverschuldung im Euro-Währungsgebiet	362
Tabelle III.1.3:	Währungsstruktur der öffentlichen Verschuldung im Euro-Währungsgebiet	365
Tabelle III.1.4:	Ablaufschema des Stabilitäts- und Wachstumspaktes	380
Tabelle III.1.5:	Wirtschaftliche Abschwungphasen und betroffene EU-Länder 1961 bis 2003	382
Tabelle III.1.6:	Schulden- und Defizitquoten in der EWU	387
Tabelle III.1.7:	Stabilitätsprogramme der EWU-Länder	389
Tabelle III.2.1:	Produktivitäts- und Lohnzuwachs in 12 EWU-Staaten 1994-2003	405
Tabelle III.2.2:	Lohnzurückhaltung und Arbeitslosigkeit in 12 EWU-Staaten 1994-2003	409